

Dokumentation 3. Fachtag KINDER STÄRKEN, Dresden, 30.10.2019 – Workshop 3

Workshop 3

Kunst macht stark

Yaëlle Dorison, Zirkus- und Sozialpädagogin, Künstlerin (yaelledorison.de)

Stefanie Busch, Bildende Künstlerin (stefaniebusch.com)

Künstlerische Praxen können die Soziale Arbeit in der Kita unterstützen. Im Workshop "Kunst macht stark" wurden an vier Stationen unterschiedliche künstlerische und performative Methoden und Techniken vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, die sich in der Arbeit mit Kindern bewährt haben. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Verbindung zwischen Kunst und Bewegung die Kreativität und die Fantasie der Kinder anregt und neue Wege öffnet: das Erkennen und Entwickeln von Kompetenzen, das Kennenlernen weiterer Kommunikationsformen sowie die Stärkung der Persönlichkeit und der Identität. „Der Umgang mit dem eigenen Körper, ihn zu verstehen und zu nutzen, ist für Heranwachsende einer der wichtigsten Bausteine der Entwicklung“ (Sächsischer Bildungsplan).

1

1. Themen, Inhalte und Schwerpunkte im WS

- Einstieg: Kreis-Bewegungsgeschichte mit allen Teilnehmenden
- kurze Vorstellung und Vortrag über die "Bewegte Schule" im Jägerpark: Fotoeinblicke aus einem Beispielprojekt mit Frauen und Kindern mit Migrationshintergrund: Zirkus, Kunst und Bewegung als inklusiver Ansatz und Zugang zu Sprache

1. Einheit, Arbeit in 2 Gruppen, abwechselnd

- Portraits mit Bleistift und Kohle: verschiedene Übungen, Experimente, die man aufeinander aufbauen und erweitern kann (Gesprächsanlass durch Zeichnen des Gegenübers; Zeichnen in ungewohnter Haltung)
- Gefühle erleben, zeigen und erkennen mit Körper und Kreide - von Pantomime bis zum Fresko an der Wand

2. Einheit, Arbeit in 2 Gruppen

- Arbeit mit Tusche, einzeln und zum Schluss in der Gruppe
- Bewegte und kooperative Zeichnung mit Kreide und Tusche
- Ausstellung der Werke beider Gruppen - lebendige Collage

Schluss:

- Feedbackrunde mit Bambusstöcken: Kooperative Bewegung und Installation aus Stöcken



Dokumentation 3. Fachtag KINDER STÄRKEN, Dresden, 30.10.2019 – Workshop 3

2. Fragen und Themen der TN / Diskussion

- Übertragbarkeit der Methoden in Kita wird als sehr realistisch betrachtet, evtl. Abänderung des Materials (Wasserfarbe statt Tusche)
- Selbsterleben als Möglichkeit der Reflexion der Rolle und der Handlungsoptionen
→ Stärkung der Ressourcenorientierung statt Defizitorientierung (sozialfürsorgende Funktion) → alle haben gleiche Voraussetzungen im Prozess → Kunst als stärkendes Moment

3. Fazit / zentrale Aussagen / Kernaussagen

- Alles ist Sprachanlass -> Förderung gleicher Augenhöhe / Chancengerechtigkeit

4. Sonstiges: Fördermöglichkeiten für Kunst in Kitas:

- <https://www.bpb.de/partner/akquisos/292038/kulturelle-bildung-foerdermoeglichkeiten>
- <https://www.kulturland.sachsen.de/kulturelle-bildung-5131.html>
- <https://www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung/>
- <https://lkj-sachsen.de/aktuelles>
- <https://www.dresden.de/de/leben/kinder/tagesbetreuung/qualitaetsinitiativen/KuBiK.php>
- <https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/kunst-und-kultur/kinder-und-jugendkultur/infos-fuer-schulen-horte-und-kitas/onlineversion-ordner-kulturelle-bildung/>
- <https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/kunst-und-kultur/kinder-und-jugendkultur/infos-fuer-schulen-horte-und-kitas/>
- https://www.kulturelle-bildung-chemnitz.de/de/Kulturelle_Bildung_1212.html?sid=qhx4XVndiiEYz0f76ZewXVLIJjUDeJ6C
- https://kulturraum-vogtland-zwickau.de/Jeder_Kita_einen_Kuenstler
- <http://www.kulturellebildung-ol.de/aktuelles/ausschreibung-kita-sucht-kuenstler-kuenstler-sucht-kita-2019/>

